

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Lena-Sophie Laue, Heike Koehler und Eike Holsten (CDU)

Wie gut sind Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen auf extreme Hitze vorbereitet?

Anfrage der Abgeordneten Lena-Sophie Laue, Heike Koehler und Eike Holsten (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 23.07.2026

Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes wurden Ende Juni 2026 in Niedersachsen an mehreren Messstationen außergewöhnlich hohe Temperaturen registriert. Im Landkreis Gifhorn wurden dabei ebenfalls neue Temperaturrekordwerte gemessen.¹ Unabhängig von der abschließenden meteorologischen Einordnung verdeutlichen solche Hitzeereignisse die wachsende Bedeutung des gesundheitlichen Hitzeschutzes. Vulnerable Personengruppen - darunter ältere Menschen, Pflegebedürftige, chronisch Erkrankte, Säuglinge sowie Patientinnen und Patienten in stationären Einrichtungen - können durch lang anhaltende Hitzeperioden gesundheitlichen Belastungen ausgesetzt sein.² Deswegen ist von Interesse, wie die bestehenden Hitzeschutzmaßnahmen in Niedersachsen und insbesondere im Landkreis Gifhorn ausgestaltet sind, und welche weiteren Planungen die Landesregierung gegebenenfalls verfolgt.

1. Welche landesweiten Vorgaben, Empfehlungen oder Handlungsleitfäden bestehen für Krankenhäuser in Niedersachsen zum Umgang mit Hitzeereignissen?
2. Welche Anforderungen gelten für Pflegeheime sowie Einrichtungen der Eingliederungshilfe hinsichtlich des Hitzeschutzes für Bewohnerinnen und Bewohner?
3. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über die Umsetzung von Hitzeschutzkonzepten in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen im Landkreis Gifhorn vor?
4. In welchem Umfang verfügen die Krankenhäuser in Niedersachsen nach Kenntnis der Landesregierung über klimatisierte Patientenzimmer, Intensivstationen, Operationsbereiche sowie Aufenthaltsräume?
5. Welche Förderprogramme des Landes bestehen zur Verbesserung des baulichen und technischen Hitzeschutzes in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen?
6. Welche Maßnahmen unterstützt oder empfiehlt die Landesregierung gegebenenfalls zur Nachrüstung von Verschattungssystemen, Lüftungstechnik oder Kühlmöglichkeiten in bestehenden Gesundheitseinrichtungen?
7. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über hitzebedingte Behandlungsfälle, Krankenhauseinweisungen oder Todesfälle in Niedersachsen in den vergangenen fünf Jahren vor?
8. Erfolgt eine Zusammenarbeit zwischen dem Land, den Landkreisen, den kreisfreien Städten sowie den Gesundheitsämtern bei der Vorbereitung auf außergewöhnliche Hitzeereignisse? Wenn ja, wie sieht diese Zusammenarbeit aus?
9. Welche Rolle spielen kommunale Hitzeschutzpläne aus Sicht der Landesregierung?
10. Welche Empfehlungen gibt die Landesregierung gegebenenfalls für den Hitzeschutz in Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe?

¹ <https://www.braunschweiger-zeitung.de/niedersachsen/gifhorn/article412411114/hitzerekorde-purzeln-in-niedersachsen-allzeitrekord-fuer-den-kreis-gifhorn.html>

² <https://www.frauenaerzte-im-netz.de/aktuelles/meldung/hitze-als-gesundheitsrisiko-fuer-schwangere-aeltere-und-chronisch-krank-frauen/>, <https://www.bvf.de/aktuelles-presse/artikel/schwangere-aeltere-und-chronisch-krank-frauen-besonders-im-fokus-bvf-sensibilisiert-fuer-hitze-als-gesundheitsrisiko-und-betont-die-rolle-der-frauenaerztlichen-praxis/>

11. Welche Vorgaben oder Empfehlungen bestehen für den Arbeitsschutz von Beschäftigten im Gesundheitswesen während außergewöhnlicher Hitzeperioden?
12. Welche Maßnahmen sieht die Landesregierung gegebenenfalls vor, um die medizinische Versorgung während lang anhaltender Hitzeperioden dauerhaft sicherzustellen?
13. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über den Investitionsbedarf zur Verbesserung des Hitzeschutzes in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen in Niedersachsen vor?
14. Welche weiteren Maßnahmen plant die Landesregierung gegebenenfalls, um die gesundheitliche Resilienz gegenüber künftig häufiger auftretenden Hitzeereignissen in Niedersachsen zu stärken?